

## 1990 Ortsvereinfußballmeister – Sportclub Siegfried

Bis zum Meldeschluss am 29. Juni 1990 konnten sich Vereine oder Spielgemeinschaften zur 12. Auflage des vom SV Vorwärts Kleinostheim (der übrigens einen Monat vorher mit einem Jubiläumsturnier mit namhaften Mannschaften unseres Umkreises seinen 80. Geburtstag feierte) veranstalteten Fußball-Ortsmeisterschaften, die vom 10. – 15. Juli angehalten wurden, anmelden.

Erstmals nahmen mit dem Ortsverband der Grünen und des FC Video-Truhe zwei neue Mannschaften bei dieser Veranstaltung teil.

Und dies bedeutete eine neue Rekordbeteiligung von 14 Teams!

Dies verlangte von unserer Turnierleitung unter Führung von Waldemar Lang beim erstellen des Turnierplanes einiges ab.

So spielten in der Gruppe 1 und 2 fünf Mannschaften und in der Gruppe 3 vier Teams um den Turniersieg und dies auch erstmals mit einem Sonntagspieltag als Finaltag!

Hier die Gruppeneinteilung der 14 teilnehmenden Mannschaften:

### Gruppe I:

Sportclub Siegfried, TSG-Abteilung Handball, Schützenverein Tell 2, Die Grünen, Hobby- und Freizeitclub

### Gruppe II:

Bayern Fan-Club ´75, Schützenverein Tell 1, FC Video-Truhe, Freiwillige Feuerwehr, Singgemeinschaft Frohsinn.

### Gruppe III:

Katholische Pfarrgemeinde, TSG-Abteilung Tischtennis, SG Birkenhof, Ministranten St. Laurentius,

### Dienstag – 10. Juli

18.00 Uhr	SC Siegfried – Die Grünen	3:0
18.45 Uhr	TSG-Handball – Hobby- u. Freizeitclub	1:1
19.30 Uhr	Bayern Fan-Club – Feuerwehr	2:0
20.15 Uhr	Tell-Schützen 1 – Frohsinn	3:0

### Mittwoch – 11. Juli

18.00 Uhr	Kath. Pfarrgemeinde – SG Birkenhof	1:2
18.45 Uhr	TSG-Tischtennis – Ministranten	3:1
19.30 Uhr	SC Siegfried – Tell-Schützen 2	9:0
20.15 Uhr	Die Grünen – TSG-Handball	2:1

### Donnerstag – 12. Juli

17.15 Uhr	Bayern Fan-Club – FC Video-Truhe	6:0
18.00 Uhr	Feuerwehr – Tell-Schützen 1	1:5
18.45 Uhr	Kath. Pfarrgemeinde – TSG-Tischtennis	4:1
19.30 Uhr	SG Birkenhof – Ministranten	5:0
20.15 Uhr	Tell-Schützen 2 – TSG Handball	2:8

### Freitag – 13. Juli

17.15 Uhr	Die Grünen – Hobby- u. Freizeitclub	3:0
18.00 Uhr	FC Video-Truhe – Tell-Schützen 1	0:3
18.45 Uhr	Feuerwehr – Frohsinn	1:1
19.30 Uhr	Tell-Schützen 2 – Die Grünen	0:4
20.15 Uhr	Hobby- u. Freizeitclub – SC Siegfried	1:5

### Samstag – 14. Juli

13.30 Uhr	FC Video-Truhe – Feuerwehr	1:1
14.15 Uhr	Frohsinn – Bayern Fan-Club	1:4
15.00 Uhr	SG Birkenhof – TSG Tischtennis	0:1
15.45 Uhr	Ministranten – Kath. Pfarrgemeinde	0:5
16.30 Uhr	TSG Handball – SC Siegfried	1:1
17.30 Uhr	Hobby- u. Freizeitclub – Tell-Schützen 2	3:1
18.15 Uhr	Tell-Schützen 1 – Bayern Fan-Club	1:2
19.00 Uhr	Frohsinn – FC Video-Truhe	?:?

### Finaltag Sonntag – 15. Juli

10.00 Uhr Frúschoppen mit dem Musikverein Kleinostheim

13.00 Uhr **Spiel A:** Erster Gruppe 1 – Zweiter Gruppe 2  
SC Siegfried – Tell-Schützen 1 3:2

14.15 Uhr **Spiel B:** Erster Gruppe 2 – Zweiter Gruppe 3  
Bayern Fan-Club – SG Birkenhof 0:0 2:3 n.9m

15.00 Uhr	Spiel C: Erster Gruppe 3 – Zweiter Gruppe 1 Kath. Pfarrgemeinde – Die Grünen		2:1
15.45 Uhr	Sieger A SC Siegfried –	Sieger B SG Birkenhof	5:2
16.30 Uhr	Sieger C Kath. Pfarrgemeinde -	Bester Verlierer Bayern Fan-Club	1:2
17.30 Uhr	Spiel um Platz 3: SG Birkenhof – Kath. Pfarrgemeinde		2:3
18.15 Uhr	Spiel um Platz 1: SC Siegfried - Bayern Fan-Club		2:1
19.15 Uhr	Siegerehrung durch Herrn Bürgermeister Konrad Frieß Anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt		

Insgesamt fielen 127 Turniertore!

### Endplatzierung:

1. Sportclub Siegfried
2. Bayern Fan-Club ´75
3. Katholische Pfarrgemeinde
4. SG Birkenhof
5. Schützenverein Tell I
6. Die Grünen Ortsverband Kleinostheim
7. TSG – Abteilung Tischtennis
8. TSG-Abteilung Handball
9. Hobby- und Freizeitclub
10. Singgemeinschaft Frohsinn
11. Freiwillige Feuerwehr
12. FC Video-Truhe
13. Ministranten
14. Schützenverein Tell II

### Eingeteilte Schiedsrichter der fünf Turniertage waren:

Roland Stock, Roland Wurm, Werner Ostheim, Horst Sommer, Helmut Eid und Henry Quidzinski.

### Und folgende Preise wurden ausgespielt:

1. Preis 300,- DM
2. Preis 200,- DM
3. Preis 150,- DM
4. Preis 100,- DM
5. – 8. Preis Sachpreise

### Folgender Text wurde anlässlich dieses Turniers im Main Echo veröffentlicht:

#### Kleinostheim

#### Beim Fußball-Ortsvereinsturnier alles beim Alten!

Beim 12. Fußball-Ortsvereinsturnier, veranstaltet vom S.V. „Vorwärts 1910“ eV, kam es wie bereits im letzten Jahr zum Endspiel zwischen dem SC „Siegfried 1924“ und dem Bayern Fan-Club.

Der SC Siegfried konnte sich knapp mit 2:1 durchsetzen und holte sich erneut den vom Bürgermeister Konrad Frieß gestifteten Wanderpokal.

Auch den Torschützenkönig Adnan Sevin, mit 11 Treffern, stellte der SC Siegfried.

Im Spiel um den dritten Platz besiegte die Katholische Pfarrgemeinde die SG Birkenhof mit 3:2.

Die Einteilung und Gesamtleitung des Turniers wurde wie bereits seit Jahren, von Waldemar Lang bestens durchgeführt.

Werner Ostheim

1. Vorsitzender SV Vorwärts

### Turnierplan im Original



# Einladung

## zum 12. Kleinostheimer Ortsvereins-Fußballturnier



### um den vom 1. Bürgermeister gestifteten Wanderpokal vom 10. bis 15. Juli 1990

Zu dieser Veranstaltung sind alle Fußballanhänger, die gesamte Einwohnerschaft und besonders die Fans der teilnehmenden Vereine herzlich eingeladen.  
Für das leibliche Wohl unserer Besucher wird auch an diesen Tagen bestens gesorgt sein.  
Wir hoffen und wünschen, daß dieses Ortsvereins-Fußballturnier auch in diesem Jahr wieder ein sportliches und gesellschaftliches Ereignis wird und die Solidarität und Zusammenarbeit der Ortsvereine fördert.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

**SV VORWÄRTS 1910 E. V. KLEINOSTHEIM**

## Turnierplan

für das 12. Kleinostheimer Ortsvereins-Fußballturnier  
vom 10. bis 15. Juli 1990

### Gruppe I

Sportclub Siegfried	Die Grünen
TSG Abt. Handball	Hobby- u. Freizeitclub
Schützenverein Teil II	

### Gruppe II

Bayern Fan Club '75	Freiw. Feuerwehr
Schützenverein Teil I	Singgem. Frohsinn
FC Video-Truhe	

### Gruppe III

Kath. Pfarrgemeinde	SG Birkenhof
TSG Abt. Tischtennis	Ministranten

Turniertag	Uhrzeit	Spielpaarungen	Spiel	Gr.	Ergebnis
Dienstag, 10. 7. 1990	18.00	Siegfried - Die Grünen	1	I	3:0 (Grün)
	18.45	TSG Abt. Handball - Hobby- u. Freizeitclub	2	I	1:2
	19.30	Bayern Fan Club - Feuerwehr	3	II	2:0
	20.15	Teil-Schützen I - Frohsinn	4	II	3:0

Turniertag	Uhrzeit	Spielpaarungen	Spiel	Gr.	Ergebnis
Mittwoch, 11. 7. 1990	18.00	Kath. Pfarrgemeinde - SG Birkenhof	5	III	1:2
	18.45	TSG Abt. Tischtennis - Ministranten	6	III	3:1
	19.30	Siegfried - Teil-Schützen II	7	I	3:0
	20.15	Die Grünen - TSG Abt. Handball	8	I	2:1 (Grün)
Donnerstag, 12. 7. 1990	17.15	Bayern Fan Club - FC Video-Truhe	9	II	3:0
	18.00	Feuerwehr - Teil-Schützen I	10	II	1:5
	18.45	Kath. Pfarrgemeinde - TSG Abt. Tischtennis	11	III	4:1
	19.30	SG Birkenhof - Ministranten	12	III	3:0
	20.15	Teil-Schützen II - TSG Abt. Handball	13	I	2:1
Freitag, 13. 7. 1990	17.15	Die Grünen - Hobby- u. Freizeitclub	14	I	3:0 (Grün)
	18.00	FC Video-Truhe - Teil-Schützen I	15	II	
	18.45	Feuerwehr - Frohsinn	16	II	
	19.30	Teil-Schützen II - Die Grünen	17	I	0:4
	20.15	Hobby- u. Freizeitclub - Siegfried	18	I	
Samstag, 14. 7. 1990	13.30	FC Video-Truhe - Feuerwehr	19	II	
	14.15	Frohsinn - Bayern Fan Club	20	II	
	15.00	SG Birkenhof - TSG Abt. Tischtennis	21	III	
	15.45	Ministranten - Kath. Pfarrgemeinde	22	III	
	16.30	TSG Abt. Handball - Siegfried	23	I	
	17.30	Hobby- u. Freizeitclub - Teil-Schützen II	24	I	
	18.15	Teil-Schützen I - Bayern Fan Club	25	II	
	19.00	Frohsinn - FC Video-Truhe	26	II	
Sonntag, 15. 7. 1990	10.00	Frühschoppen (Musikverein Kleinostheim)			
	13.30	Erster Gruppe 1 - Zweiter Gruppe 2	A		
	14.15	Erster Gruppe 2 - Zweiter Gruppe 3	B		
	15.00	Erster Gruppe 3 - Zweiter Gruppe 1	C		2:1 (Grün)
	15.45	Sieger A - Sieger B	D		
	16.30	Sieger C - Bester Verlierer	E		
	17.30	Spiel um den 3. Platz	F		
	18.15	Spiel um den Turniersieg	G		
	19.15	Siegerehrung durch Herrn Bürgermeister Konrad Frieß			
		Anschließend gemütliches Beisammenssein im Festzelt.			

Die Spielzeit beträgt: 30 Min.

*Siegfried  
Siegfried  
Siegfried*



## Die Mannschaft des Ortsverband der Grünen Kleinostheim



Dieses Bild wurde uns von Peter „Lucky“ Kraft (vordere Reihe Mitte) bereit gestellt!  
Wir würden uns freuen, wenn wir die Namen der Spieler vervollständigen könnten!

### Das 12. Kleinostheimer Ortsverein-Fußballturnier aus GRÜNER Sicht

Nach der Fußball-WM ist nun auch das zweitwichtigste Ereignis des Jahres 1990 vorbei. Wieder einmal trafen sich Alt und Jung, Groß und Klein, Dick und Doof auf der wunderschön gelegenen, im Besitz des SV Vorwärts 1910 befindlichen Fußballsportanlage. Auch wir GRÜNEN ließen es uns nicht nehmen, an der Ortsvereinsmeisterschaft teilzunehmen und stellten für dieses Spektakel eine Mannschaft, die in Fachkreisen zu den sieben besten gezählt wurde.

Am Dienstag, 10. Juli, wurde es Ernst Franz eröffnete nämlich das Turnier. Für uns höchste Eisenbahn, pünktlich um 18 Uhr top fit auf dem Platz zu stehen, um uns dann vom SC Siegfried in 2 x 20 Minuten glatt mit 0 zu 3 schlagen zu lassen. Doch wie es bei uns GRÜNEN so Sitte ist, wurde diese Niederlage in einer Grundsatzdiskussion analysiert (Zitat: „Jhr könnt doch alle mit kicke!“), und es wurde fast einstimmig beschlossen, das nächste Spiel gegen die TSG Handballer zu gewinnen.

Unsere Zielsetzung unverschämterweise völlig ignorierend, gingen Dillinger & Co. schon nach wenigen Minuten durch einen unhaltbaren Torwartfehler (Was war denn das John wieder?) 1 zu 0 in Führung. Wir, die wir uns der Tragweite einer erneuten Niederlage voll bewußt waren, fanden nun über Kampf zu unserem Spiel, ein solches dauert ja immerhin 40 Minuten, und bezwangen die TSGler noch relativ klar mit 2 zu 1. Standing ovations auf den Rängen!

Der nun in Fahrt gekommene GRÜNEN-express war weder vom HFC (3:0) noch von der zweiten Mannschaft der Teilschützen (4:0) aufzuhalten. Obwohl es diese beiden Gruppenspiele mächtig in sich hatten. Sie mußten nämlich beide am gleichen Nachmittag, und zwar am Freitag (von wegen frei), dem 13., einem der heißesten Tage des Jahres, ausgetragen werden. Die Zwischenrunde, und damit

unser selbstgestecktes Ziel, war erreicht. Doch nicht ohne einen Tribut zu fordern: Mehr oder weniger verletzungsbedingt mußten wir auf unsere Sportfreunde Alexander Fecher, Lucky Eier-Kraft, Adam Mantel, Norbert Herrmann und insbesondere Uwe Bein, der unverständlicherweise auf der Bank Platz nehmen mußte, im wichtigen Sechstelfinale verzichten. Durch zwei Neuverpflichtungen versuchten wir, dies so gut wie möglich zu kompensieren.

Unser nächster Gegner war ein schwerer Brocken, denn der nächste Gegner ist immer der schwerste. Wir trafen auf die mit allen Weihwassern gewaschene Mannschaft der Kath. Pfarrgemeinde (oh Gott!). Nun hieß es für uns, nicht auf Wunder hoffen, sondern die wunderbare Torvermehrung selber herbeizuführen (Armen). Am Sonntag, den 15. Juli, um 15 Uhr, war es soweit. Mit dem Wissen, daß der Ball rund ist, und mit der Taktik „flach spielen und hoch gewinnen“ gingen wir die Sache an. Doch noch ehe überhaupt geklärt war, ob die Kath. Pfarrgemeinde nun die Hand Gottes benutzen dürfe, oder nicht, fanden wir uns schon wieder am Anstoßpunkt und lagen 0 zu 1 zurück.

Der Schrecken durchlief uns. War dies ein Gottesurteil? Das Damoklesschwert der Niederlage hing drohend über uns. Wir rannten hinter dem Ball her wie der Teufel hinter einer armen Seele. Zwischenzeitlich erreichten wir das hochverdiente 1 zu 1, doch durch einen Kardinalfehler unserer Abwehr gelang dem Gegner der glückliche Treffer zum 1 zu 2 Endstand, und dies noch vor der Halbzeitpause.

Warum wir dieses Spiel nicht gewinnen konnten, blieb uns bis zur Siegerehrung verborgen. Unserem Bürgermeister blieb es vorbehalten, das Geheimnis zu lüften: Der hl. Laurentius, Schutzpatron der hiesigen kath. Pfarrgemeinde, wurde, wie der Bürgermeister den Anwesenden erklärte, die im Religionsunterricht nicht aufgepaßt hatten, im Feuer geröstet. Und dies

machte „logischerweise“ auch seine Kicker gegen die sengende Hitze des Sommernachmittags immun.

Sieger des Turniers wurden auf jeden Fall die Ringer durch ein umstrittenes 2:1 gegen die Bayern Fans. Um die Wogen der Erregung zu glätten, die der für den Sieg ausschlaggebende Elf- bzw. Neunmeter erzeugt hatte, hielt nun Bürgermeister (65%) Konrad Frieß eine beschwichtigende, an den Sportsgeist appellierende Rede, die auch dem neutralsten Zuschauer bzw. -hörer ein zustimmendes Kopfschütteln entlockte.

Das Team der GRÜNEN belegte den sechsten Rang, wobei unser besonderer Dank unserer Ausrüsterfirma Peggy Still und Bärbel Helmlich-Tuschel GmbH gilt, die auch für die erstklassige medizinische Betreuung verantwortlich zeichneten.

Die Knochen hielten hin: Fred Schillaci, Stefan Milla, Thomas Giannini, Udo Carnevale, Scoogravy, Rene Profassow, Dragan Stojkovic, John Hignita, Frank Gasparino, Alexander Brehms, Norbert Herrmann, Norbert Buchwald, Adam Möller und Lucky Lacatus.

*Stefan Sauer, Jürgen Sauer-Schneider, Norbert Brandt*



Unser Ortsverein hat zwar schon viele, aber noch nicht genug MitgliederInnen. Wenn Sie mitmachen wollen, kommen Sie am besten zu unseren vierzehntägigen Treffen an jedem Montag einer ungeraden Woche um 20 Uhr in der „Cille“. Oder Sie wenden sich direkt an eine/s unserer VorstandsmitgliederInnen

Adam Mantel (8724)  
 Margret Bürger-Hilger (8396)  
 Norbert Brandt (6833)  
 Bärbel Brenneis-Kraft (6623)  
 Jürgen Zimmermann (5289)  
 Marianne Evers (5115)

Informationen über die örtliche Politik erhalten Sie von unseren beiden GRÜNEN GemeinderätInnen

Monika Uhlring (6919)  
 Peter Kraft (5159)

Damit die nächste Ausgabe des „GRÜNEN ANSCHLAGS“ auch wieder kostenlos (aber hoffentlich nicht umsonst) abgegeben werden kann, bitten wir Sie um eine (von Ihrer Lohn-/Einkommensteuer absetzbare) Spende. Das GRÜNE Konto bei der

Raiffeisen-Volkbank Vorspessart eG hat die Nr. 817 279.

Selbstverständlich können Sie bei der Gestaltung des „GRÜNEN ANSCHLAGS“ auch mitwirken. Themenvorschläge, Anregungen und Manuskripte sind willkommen.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
 Margret Bürger-Hilger, Essener Straße 1, 8752 Kleinostheim